



# Motoröle

Sauber arbeiten, auf Qualität achten, sicher entsorgen

Mineralöle bestehen aus einem Gemisch von Kohlenwasserstoffen, die in der Regel aus Erdöl hergestellt werden oder aus dem Recycling von Altölen stammen. Sie erhalten zusätzlich chemische Stoffe als Additive, die die Gebrauchseigenschaften des Motoröls verbessern. Lagerung und Umgang mit Öl sollte so erfolgen, dass ein Auslaufen und damit eine Verunreinigung von Wasser und Boden ausgeschlossen wird. Mineralische Öle und Fette zählen zu den wassergefährdenden Stoffen, die den Boden und die damit verbundenen Pflanzen und Tiere schädigen.



## Handeln Sie umweltbewusst !

- ✓ Entsorgen Sie Altöle weder mit dem Hausmüll noch schütten Sie sie in Abfluss oder Toilette.
- ✓ Nutzen Sie Altöl auch nicht als Brennstoff oder Brandbeschleuniger.
- ✓ Vermischen Sie auf keinen Fall pflanzliche und mineralische Öle. Pflanzliche Öle (Altspeiseöle) können Sie gratis im Rückkonsumcenter abgeben.



## Entsorgung und Verwertung

Altöl, das nicht durch Beimischungen wie Lösungsmittel, Bremsflüssigkeit etc. verunreinigt ist, kann wieder recycelt werden. Nach Hinzufügen neuer Additive entstehen hochwertige Recyclingöle, die in der Qualität den Neuprodukten in nichts nachstehen.

Verunreinigte Öle und nicht verwertbare Bestandteile aus dem Recyclingprozess können noch zur Energierzeugung genutzt werden.

Nur ein geringer Teil (Wasser, Ruß etc.) ist weder stofflich noch energetisch verwertbar.

## Vermeidungstipps

- ✓ Hochwertiges Öl schont den Motor, verlängert die Wartungsintervalle und vermeidet so den Anfall von Altöl und anderen Abfällen. Auch aus Altölrecycling lassen sich hochwertige Öle herstellen.
- ✓ Lassen Sie Ölwechsel von Fachleuten und -werkstätten durchführen. Diese garantieren ein umweltbewusstes Arbeiten und einen ordnungsgemäßen und ökologischen Umgang mit Abfällen.
- ✓ Prüfen Sie den Einsatz alternativer moderner Antriebssysteme wie Elektromotoren und Akkus.

Greifen Sie wenn immer möglich auf öffentliche oder gemeinschaftliche Transportsysteme zurück.



Altöle mineralischer Herkunft können im kommunalen Rückkonsumzentrum abgegeben werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Es gilt:

2 Euro /kg

haushaltsübliche Mengen, Gebinde nicht grösser als 30 l



Kommunales Rückkonsum-Zentrum der Gemeinde Mettlach

Kontakt: Britter Straße 2-10  
Tel. 06864-910-551  
www.entsorgung-mettlach.de